

IMPORTE UND EXPORTE IN OBERÖSTERREICH



Außenhandel OÖ Vorläufige Ergebnisse 2023



Oberösterreich verzeichnet 2023 Exporte in Wert von 54,1 Milliarden Euro und Importe im Wert von 38,1 Milliarden Euro. Damit liegt Oberösterreich im Bundesländervergleich bei den Exporten an erster Stelle.

Besondere Bedeutung für die oberösterreichische Exportwirtschaft haben „Maschinen“, „Eisen und Stahl“ und „Elektr. Maschinen“.
Wichtigstes Export- und Importland ist Deutschland. Bei den Ausfuhren folgen die Länder „Vereinigte Staaten“ und „Belgien“.

Impressum

Amt der Oö. Landesregierung ▪ Direktion Präsidium
Abteilung Trends und Innovation ▪ Statistik Oberösterreich
Altstadt 30a, 4021 Linz
+43 732 7720-13283
stat.post@ooe.gv.at

Redaktionsteam:

Dr. Thomas Raferzeder (Projektleitung), Verena Höfler, Lena Schnellinger

Datenquelle:

Statistik Austria im Auftrag der Landesregierungen / Wirtschaftskammerorganisationen
eigene Berechnungen

Fotoquelle:

©Travel mania – stock.adobe.com

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

Juli 2024

Inhalt

1. Überblick	4
2. Bundesländervergleich	6
3. Exporte nach Produktgruppen (KN-Systematik)	10
4. Importe nach Produktgruppen (KN-Systematik)	13
5. Exporte nach Ländern	16
6. Importe nach Ländern	19

Abbildungen

Abbildung 1: Importe und Exporte in OÖ 2012-2023	4
Abbildung 2: Veränderung der Importe und Exporte in OÖ 2013-2023	5
Abbildung 3: Regionale Außenhandelsdaten 2023 – nach Bundesländern	6
Abbildung 4: Veränderung der Außenhandelsdaten 2022/23 – nach Bundesländern	7
Abbildung 5: Außenhandelsbilanz 2023 – nach Bundesländern	8
Abbildung 6: Außenhandelsintensität 2023 – nach Bundesländern	9
Abbildung 7: Exportvolumen OÖ der Top 20 Produktgruppen 2023 (KN-Systematik)	10
Abbildung 8: Veränderung des oö. Exportvolumens 2022/23 (Top 20 Produktgruppen)	11
Abbildung 9: OÖ-Anteil an Ö 2023 (Top 20 Produktgruppen nach Exportvolumen)	12
Abbildung 10: Importvolumen OÖ der Top 20 Produktgruppen 2023 (KN-Systematik)	13
Abbildung 11: Veränderung des oö. Importvolumens 2022/23 (Top 20 Produktgruppen)	14
Abbildung 12: OÖ-Anteil an Ö 2023 (Top 20 Produktgruppen nach Importvolumen)	15
Abbildung 13: Exportvolumen OÖ 2023 (Top 25 Länder)	16
Abbildung 14: Veränderung des oö. Exportvolumens 2022/23 (Top 25 Länder)	17
Abbildung 15: OÖ-Anteil an Ö 2023 (Top 25 Länder nach Exportvolumen)	18
Abbildung 16: Importvolumen OÖ 2023 (Top 25 Länder)	19
Abbildung 17: Veränderung des oö. Importvolumens 2022/23 (Top 25 Länder)	20
Abbildung 18: OÖ-Anteil an Ö 2023 (Top 25 Länder nach Importvolumen)	21

1. Überblick

Die nachfolgenden zwei Grafiken sollen einen kurzen Überblick über das Import- bzw. Exportvolumen in Oberösterreich geben.

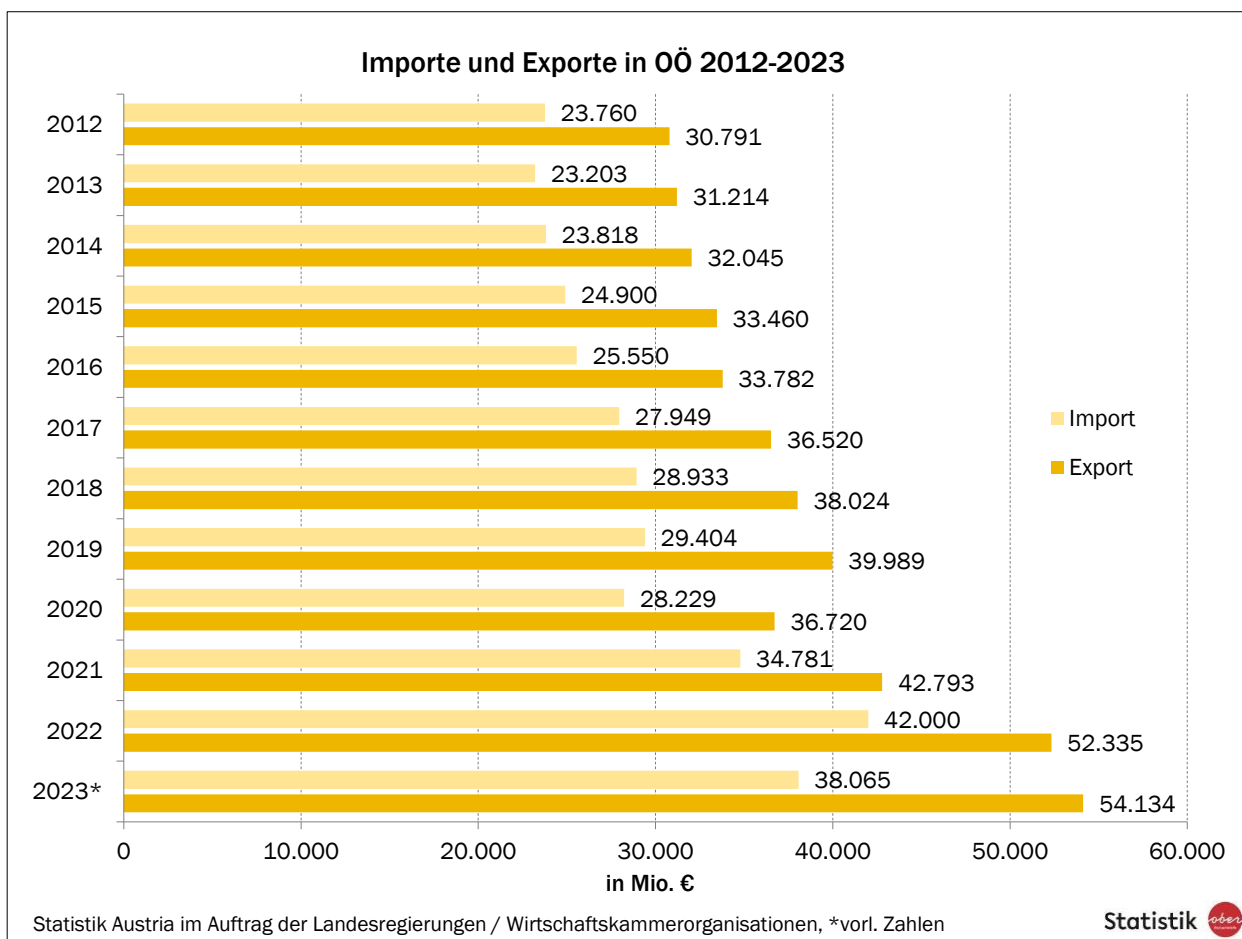
Im Bericht wurden für 2023 vorläufige Ergebnisse verwendet. Die Vergleichszahlen von 2012 bis 2022 basieren auf den endgültigen Ergebnissen.

2012 verzeichnete Oberösterreich ein Importvolumen von 23,8 Mrd. Euro. Diese Zahl stieg bis 2014 um 58 Mrd. Euro auf insgesamt 23,8 Mrd. Euro. Von 2014 bis 2019 gab es kontinuierliche Steigerungen auf insgesamt 29,4 Mrd. Euro. 2020 gab es einen Rückgang der Importe auf insgesamt 28,2 Mrd. Euro. Einen großen Anstieg gab es 2021 mit einem Plus von 6,6 Mrd. Euro. 2022 verzeichnete ebenfalls eine große Steigerung (+7,2 Mrd. Euro) auf insgesamt 42,0 Mrd. Euro. Einen Rückgang gab es 2023 um 3,9 Mrd. Euro auf 38,1 Mrd. Euro.

Ab 2012 gab es auch bei den Exporten kontinuierliche Steigerungen bis 2019 auf insgesamt 40,0 Mrd. Euro. 2020 verzeichnete eine Abnahme um 3,3 Mrd. Euro. Eine starke Steigerung gab es 2021 mit einem Plus von 6,1 Mrd. Euro. Wie bei den Importen verzeichneten auch die Exporte 2022 eine starke Zunahme (+9,5 Mrd. Euro) auf insgesamt 52,3 Mrd. Euro. 2023 stiegen die Exporte nochmal um 1,8 Mrd. Euro auf 54,1 Mrd. Euro.

Anstieg bei Exporten in OÖ

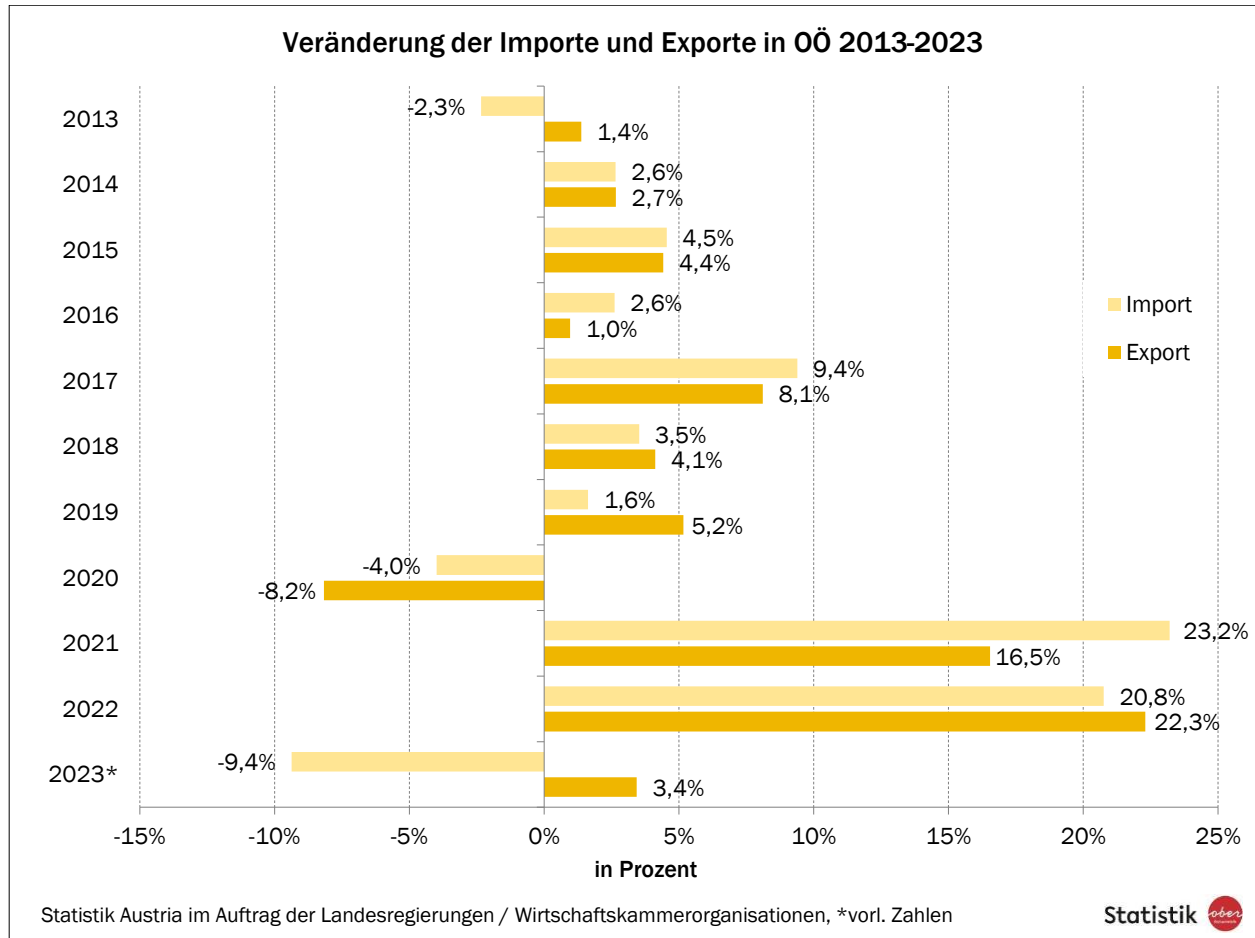
Abbildung 1: Importe und Exporte in OÖ 2012-2023



Von 2012 auf 2013 verzeichneten die Importe ein kleines Minus von (-2,3 %), bei den Exporten gab es ein Plus von 1,4 %. Von 2013 bis 2019 gab es durchgehend Steigerungen sowohl bei den Importen als auch bei den Exporten. Rückgänge gab es von 2019 auf 2020 bei den Importen (-4,0 %) und bei den Exporten (-8,2 %). Einen starken Anstieg gab es von 2020 auf 2021, die Importe nahmen um 23,2 Prozent und die Exporte um 16,5 Prozent zu. Gründe hierfür sind einerseits die Erholung von der Corona-Krise und andererseits gestiegene Preise. Ebenfalls eine große Zunahme gab es 2022 sowohl bei den Importen (+20,8 %) als auch bei den Exporten (+22,3 %). Bei den Importen gab es 2023 einen Rückgang von (-9,4 %), die Exporte verzeichneten hingegen ein Plus von 3,4 Prozent.

OÖ 2022/23
Importe: -9,4 %
Exporte: +3,4 %

Abbildung 2: Veränderung der Importe und Exporte in OÖ 2013-2023

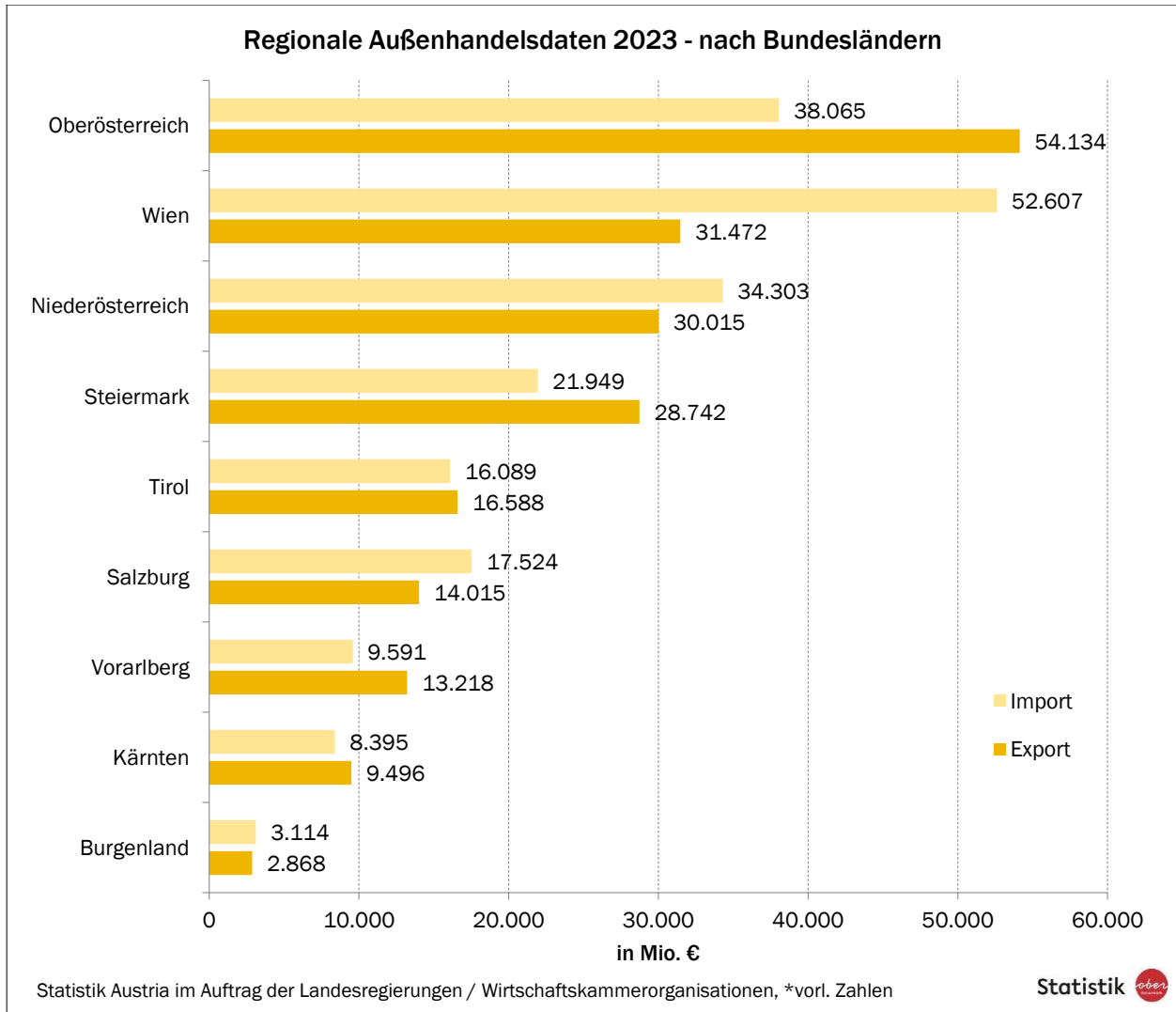


2. Bundesländervergleich

Oberösterreich wies 2023 Exporte im Wert von 54,1 Milliarden Euro und Importe im Wert von 38,1 Milliarden Euro auf. Bei den Exporten liegt Oberösterreich damit an erster Stelle im Bundesländervergleich. Bei den Importen liegen wir auf dem zweiten Platz hinter Wien (52,6 Mrd. Euro).

OÖ führend bei Exporten

Abbildung 3: Regionale Außenhandelsdaten 2023 – nach Bundesländern

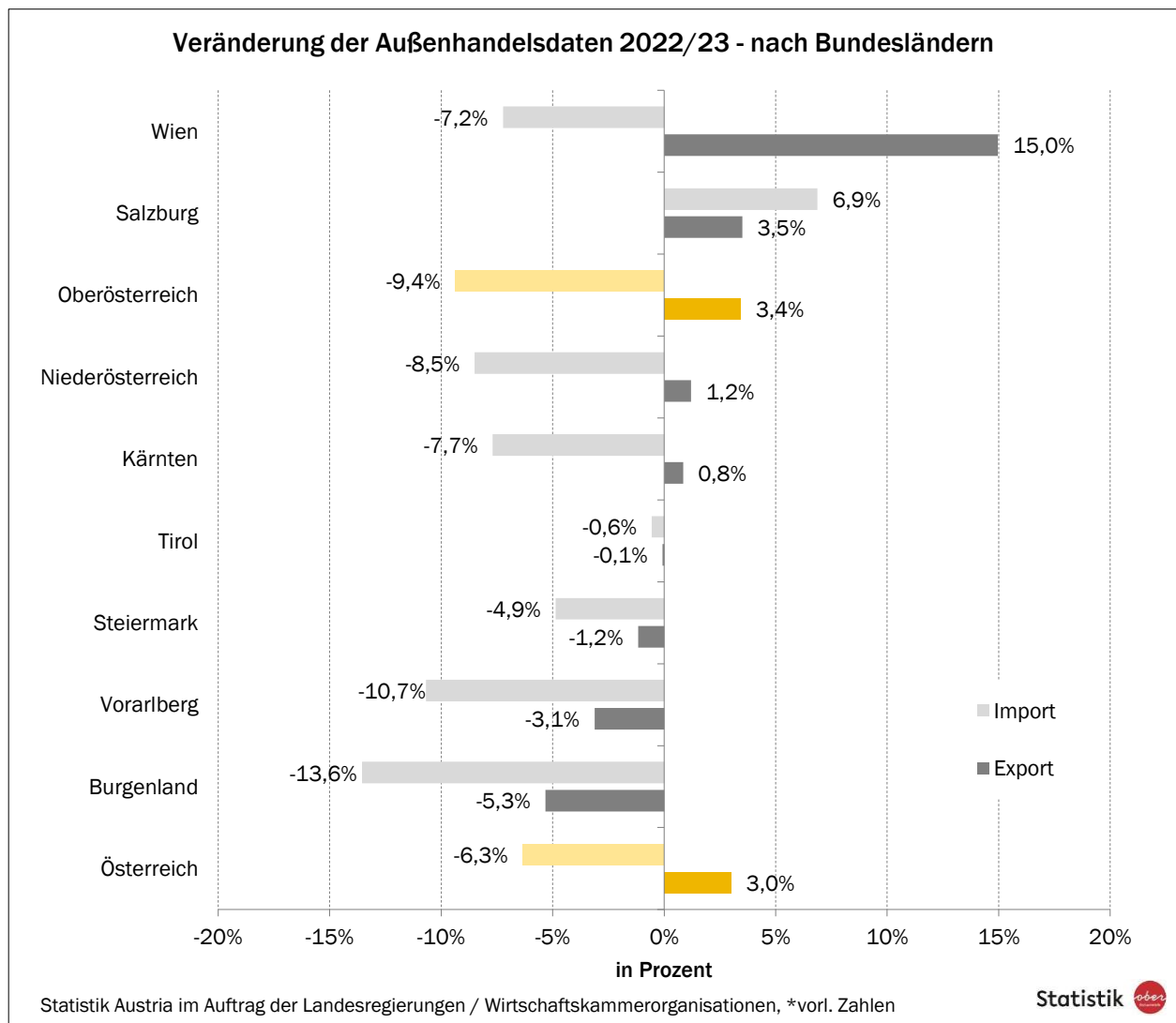


Alle Bundesländer bis auf Salzburg (+6,9 %) verzeichneten bei den Importen einen Rückgang. Neben dem Burgenland (-13,6 %) und Vorarlberg (-10,7 %) gab es auch in Oberösterreich eine große Abnahme mit einem Minus von 9,4 Prozent. Den größten Anstieg bei den Exporten gab es 2023 in Wien mit einem Plus von 15,0 Prozent, gefolgt von Salzburg (+3,5 %) und Oberösterreich (+3,4 %).

größte Steigerung
der Exporte in
Wien

Österreichweit nahmen die Exporte um 3,0 Prozent zu und die Importe um 6,3 Prozent ab.

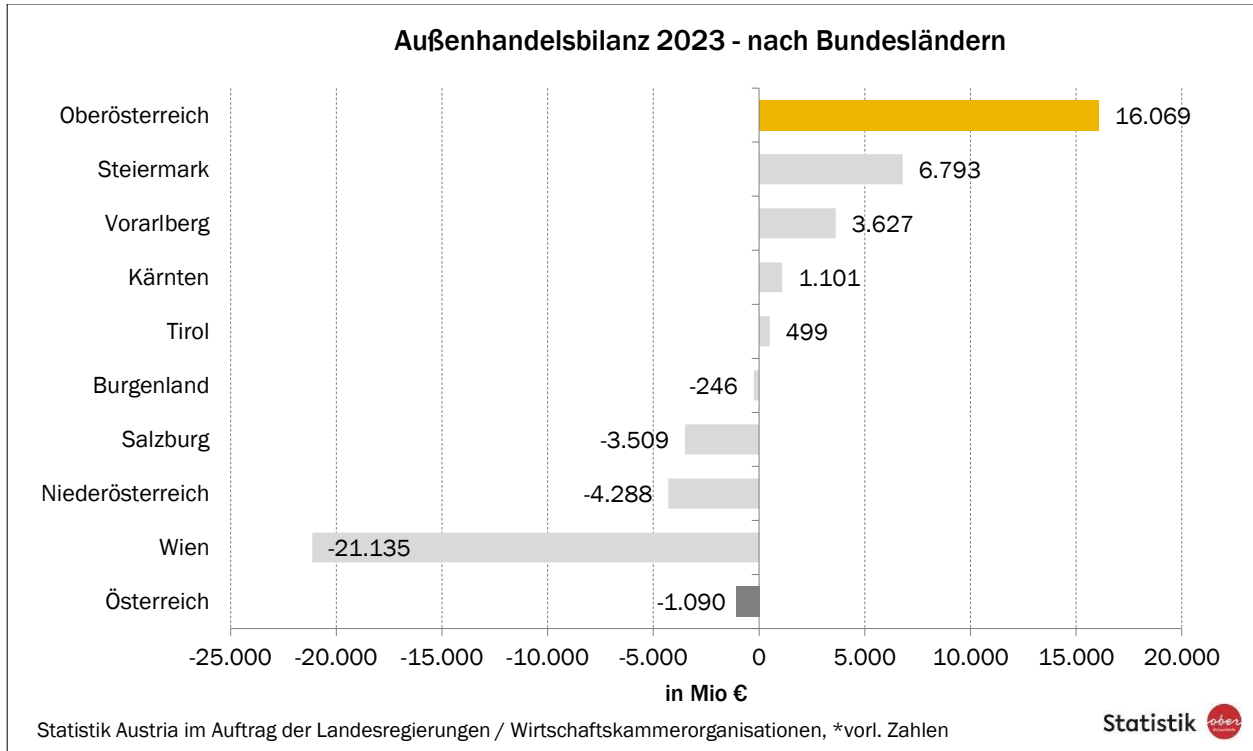
Abbildung 4: Veränderung der Außenhandelsdaten 2022/23 – nach Bundesländern



Die Differenz zwischen Exporten und Importen wird als Außenhandelsbilanz bezeichnet. Oberösterreich weist den größten Außenhandelsüberschuss mit 16,1 Mrd. Euro auf. An zweiter Stelle liegt die Steiermark mit 6,8 Mrd. Euro. Auch die Bundesländer Vorarlberg, Kärnten und Tirol verzeichnen Außenhandelsüberschüsse. Das mit Abstand größte Außenhandelsdefizit wird für Wien errechnet. Auch Niederösterreich, Salzburg und Burgenland haben eine negative Außenhandelsbilanz.

OÖ größter Außenhandelsüberschuss

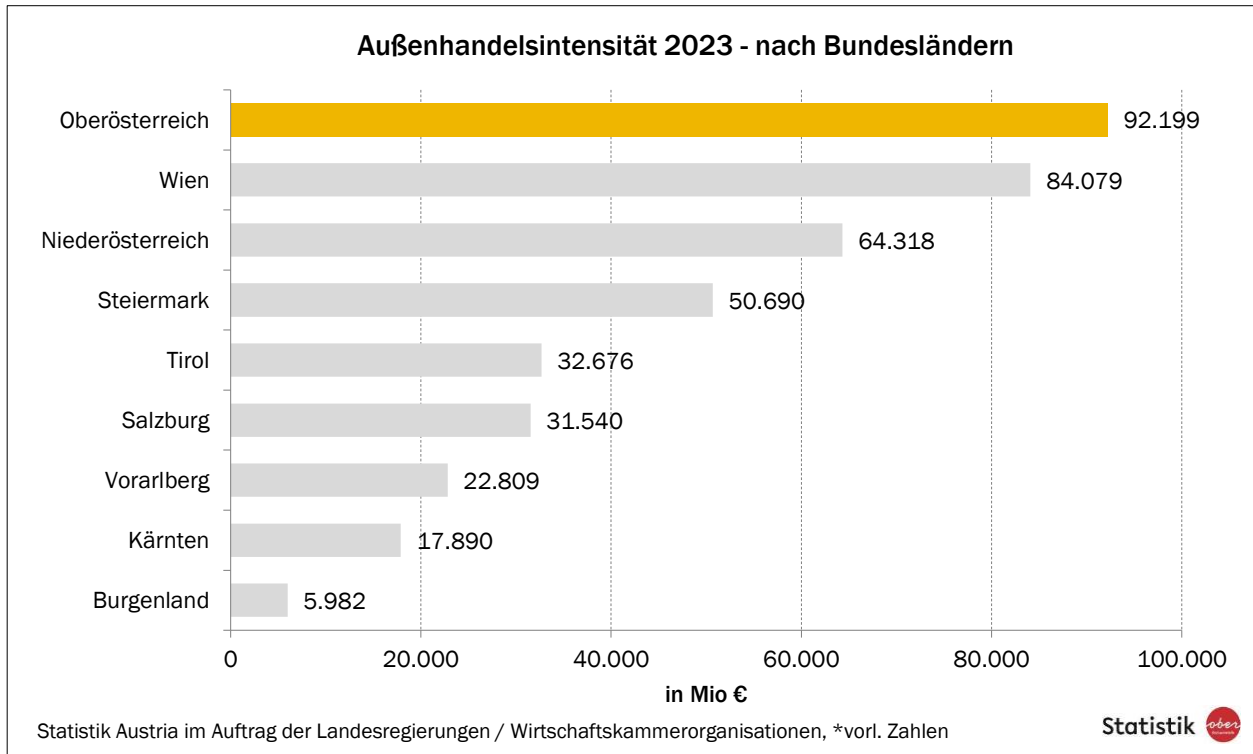
Abbildung 5: Außenhandelsbilanz 2023 – nach Bundesländern



Als Außenhandelsintensität wird die Summe aus Exporten und Importen bezeichnet. Auch bei diesem Indikator belegt Oberösterreich die Führungsposition mit 92,2 Milliarden Euro. Danach folgen die Bundesländer Wien (84,1 Mrd. Euro) und Niederösterreich (64,3 Mrd. Euro).

Außenhandelsintensität in OÖ am höchsten

Abbildung 6: Außenhandelsintensität 2023 – nach Bundesländern

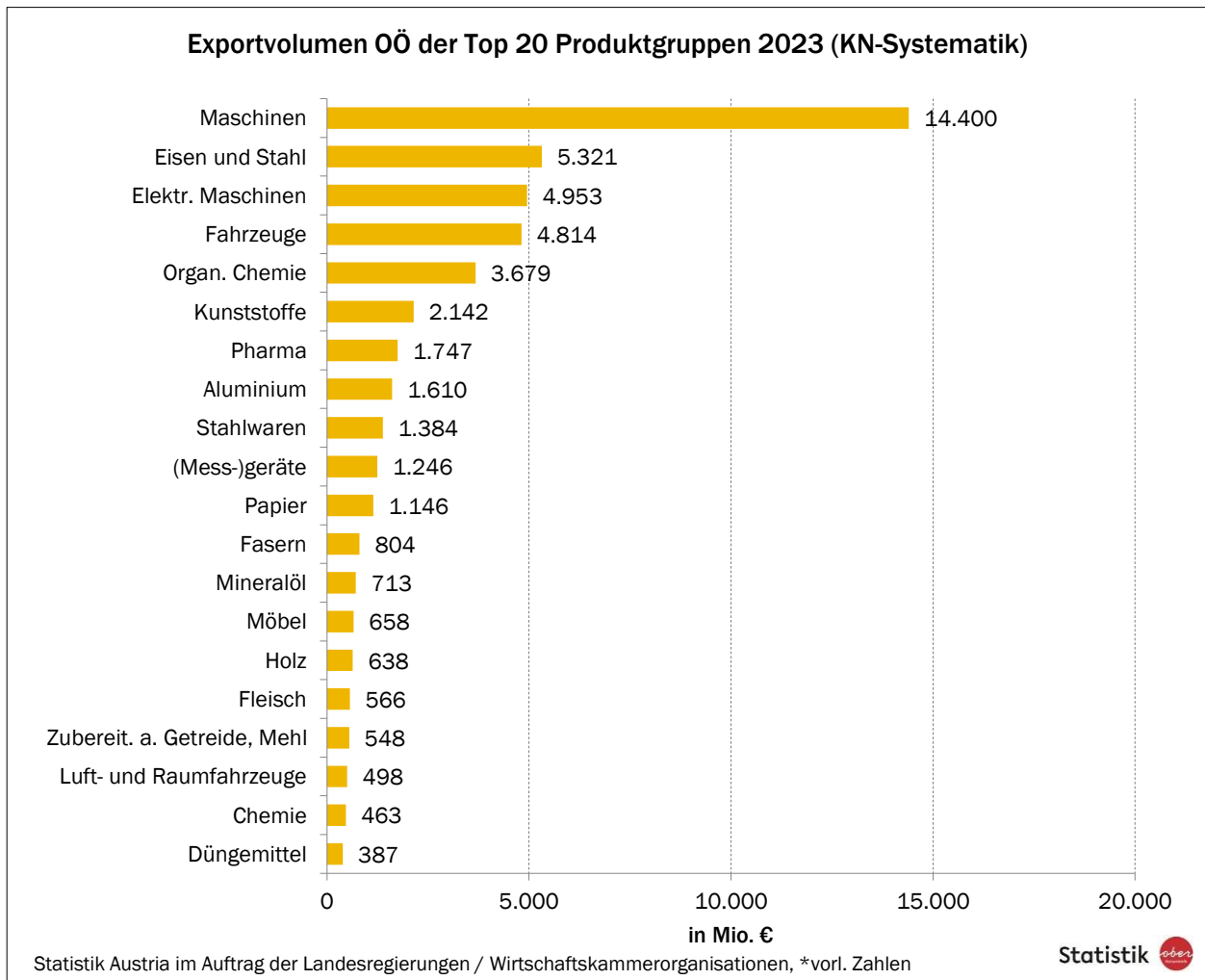


3. Exporte nach Produktgruppen (KN-Systematik)

In der nachfolgenden Grafik wird das Exportvolumen der wichtigsten 20 Produktgruppen nach der KN-Systematik für 2023 dargestellt. Die Gruppe „Maschinen“ belegt mit Abstand den ersten Platz (14,4 Mrd. Euro). Weitere wichtige Produktgruppen für Oberösterreich sind „Eisen und Stahl“ (5,3 Mrd. Euro), „Elektrische Maschinen“ (5,0 Mrd. Euro), „Fahrzeuge“ (4,8 Mrd. Euro), „Organ. Chemie“ (3,7 Mrd. Euro) und „Kunststoffe“ (2,1 Mrd. Euro).

wichtigste
Exportgruppe:
Maschinen

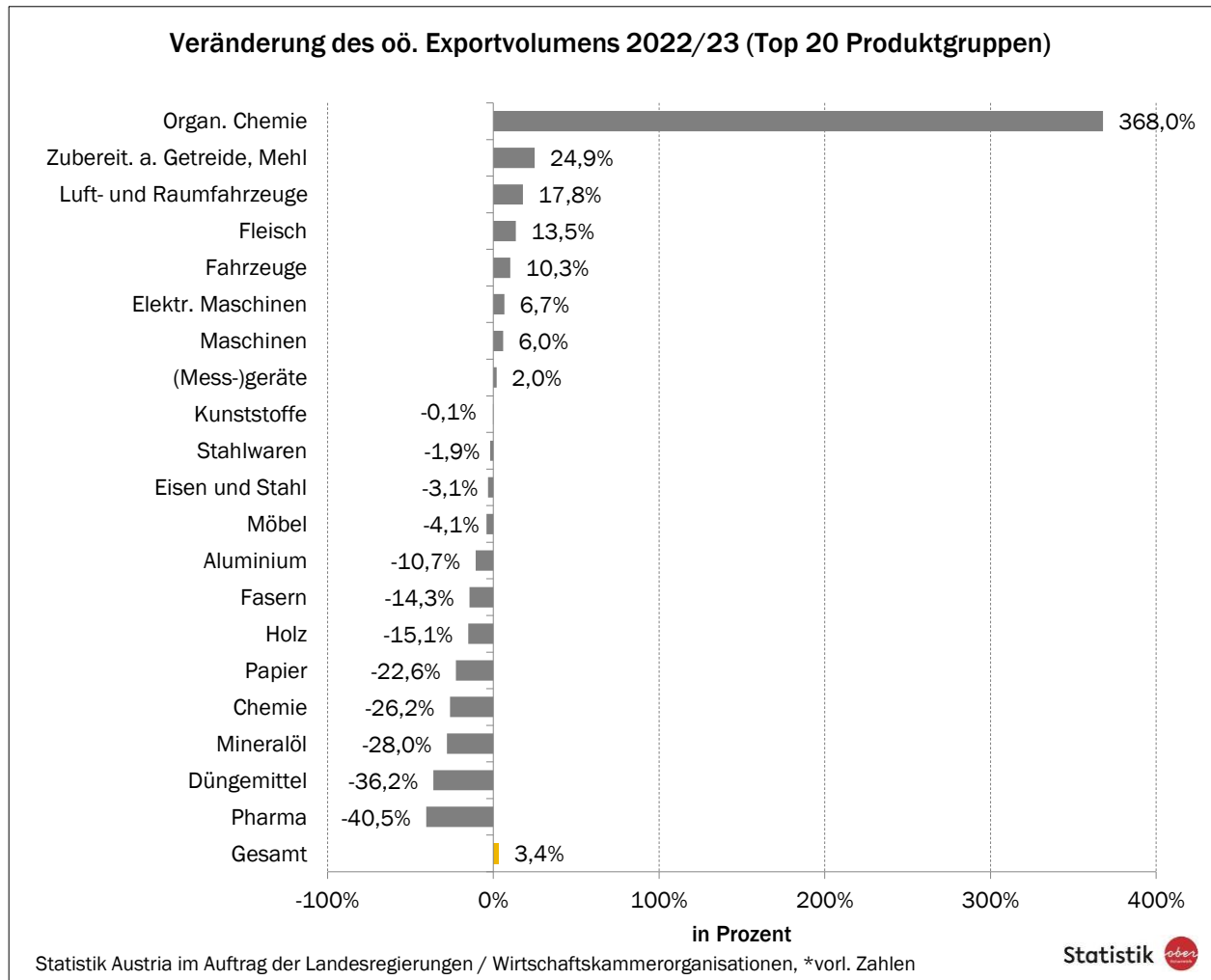
Abbildung 7: Exportvolumen OÖ der Top 20 Produktgruppen 2023 (KN-Systematik)



In dieser Grafik wird die Veränderung des Exportvolumens der wichtigsten 20 Produktgruppen nach der KN-Systematik für 2022/23 dargestellt. In der Produktgruppe „Organ. Chemie“ gab es die stärkste Zunahme mit einem Plus von 368,0 Prozent. Abnahmen gab es vor allem in den Produktgruppen „Pharma“ und „Düngemittel“.

größeres
Ausfuhrvolumen:
Organ. Chemie

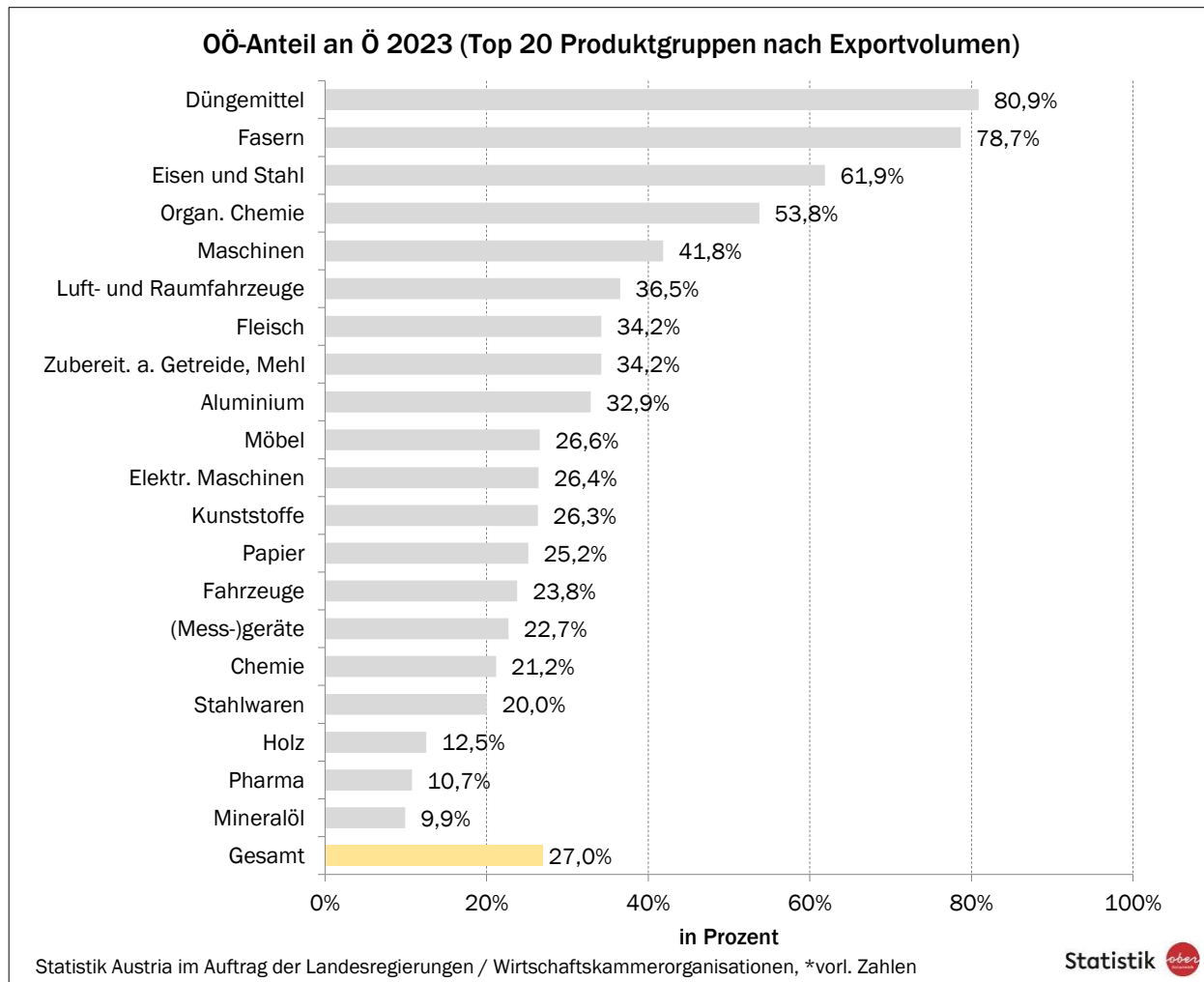
Abbildung 8: Veränderung des öö. Exportvolumens 2022/23 (Top 20 Produktgruppen)



Der Oberösterreich-Exportanteil ist unter den Top 20 Produktgruppen bei „Düngemittel“ (80,9 %) und „Fasern“ (78,7 %) am höchsten. Auch in den Produktgruppen „Eisen und Stahl“ sowie „Organ. Chemie“ ist der OÖ-Anteil hoch.

**hoher OÖ-
Exportanteil:
Düngemittel,
Fasern**

Abbildung 9: OÖ-Anteil an Ö 2023 (Top 20 Produktgruppen nach Exportvolumen)

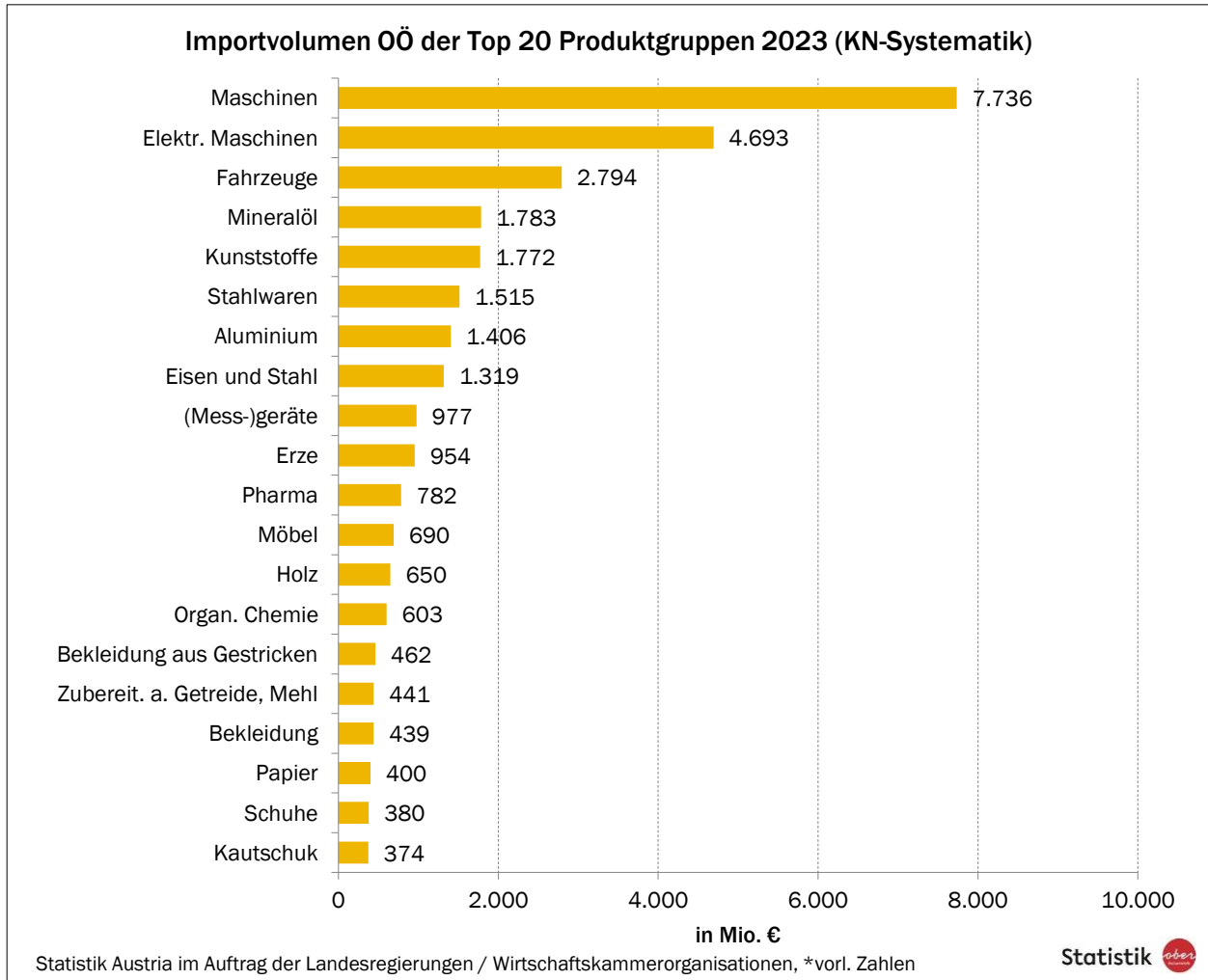


4. Importe nach Produktgruppen (KN-Systematik)

Die Produktgruppe „Maschinen“ belegt auch bei den Importen mit Abstand den ersten Platz mit 7,7 Milliarden Euro. Dahinter rangieren die Gruppen „Elektrische Maschinen“ (4,7 Mrd. Euro), „Fahrzeuge“ (2,8 Mrd. Euro) und „Mineralöl“ (1,8 Mrd. Euro). Danach folgen die Gruppen „Kunststoffe“ (1,8 Mrd. Euro), „Stahlwaren“ (1,5 Mrd. Euro) und „Aluminium“ (1,4 Mrd. Euro).

wichtigste
Importgruppen:
(Elektr.)
Maschinen

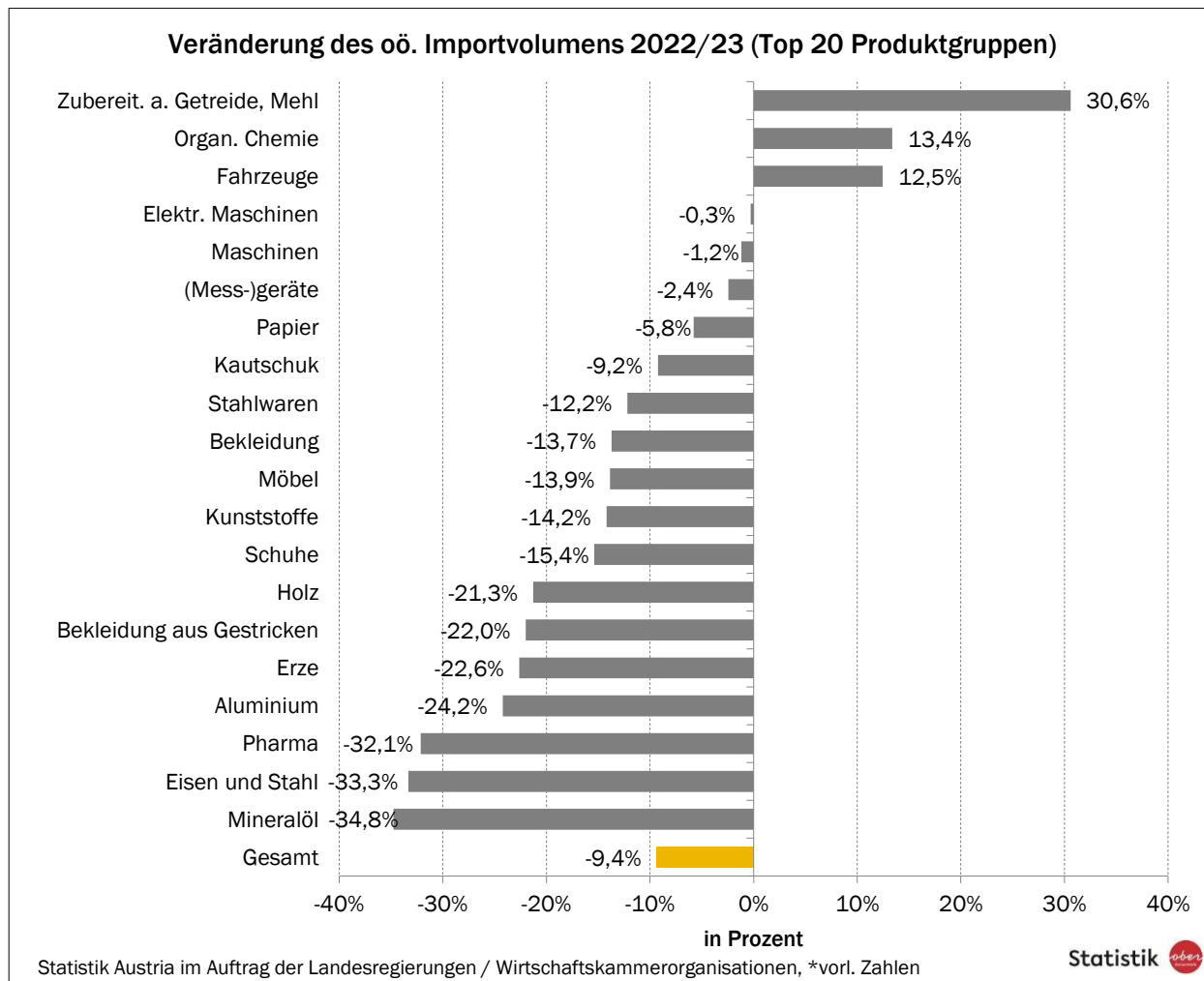
Abbildung 10: Importvolumen OÖ der Top 20 Produktgruppen 2023 (KN-Systematik)



Die größte Steigerung beim Import gab es 2023 im Vergleich zum Vorjahr bei den Top 20 Produktgruppen vor allem in der Gruppe „Zubereit. a. Getreide, Mehl“ mit einem Plus von 30,6 Prozent. Weitere große Anstiege verzeichneten die Gruppen „Organ. Chemie“ (+13,4 %) und „Fahrzeuge“ (+12,5 %). Den größten Rückgang gab es in der Gruppe „Mineralöl“ (-34,8 %).

größeres
Einfuhrvolumen:
Zubereit. a.
Getreide, Mehl

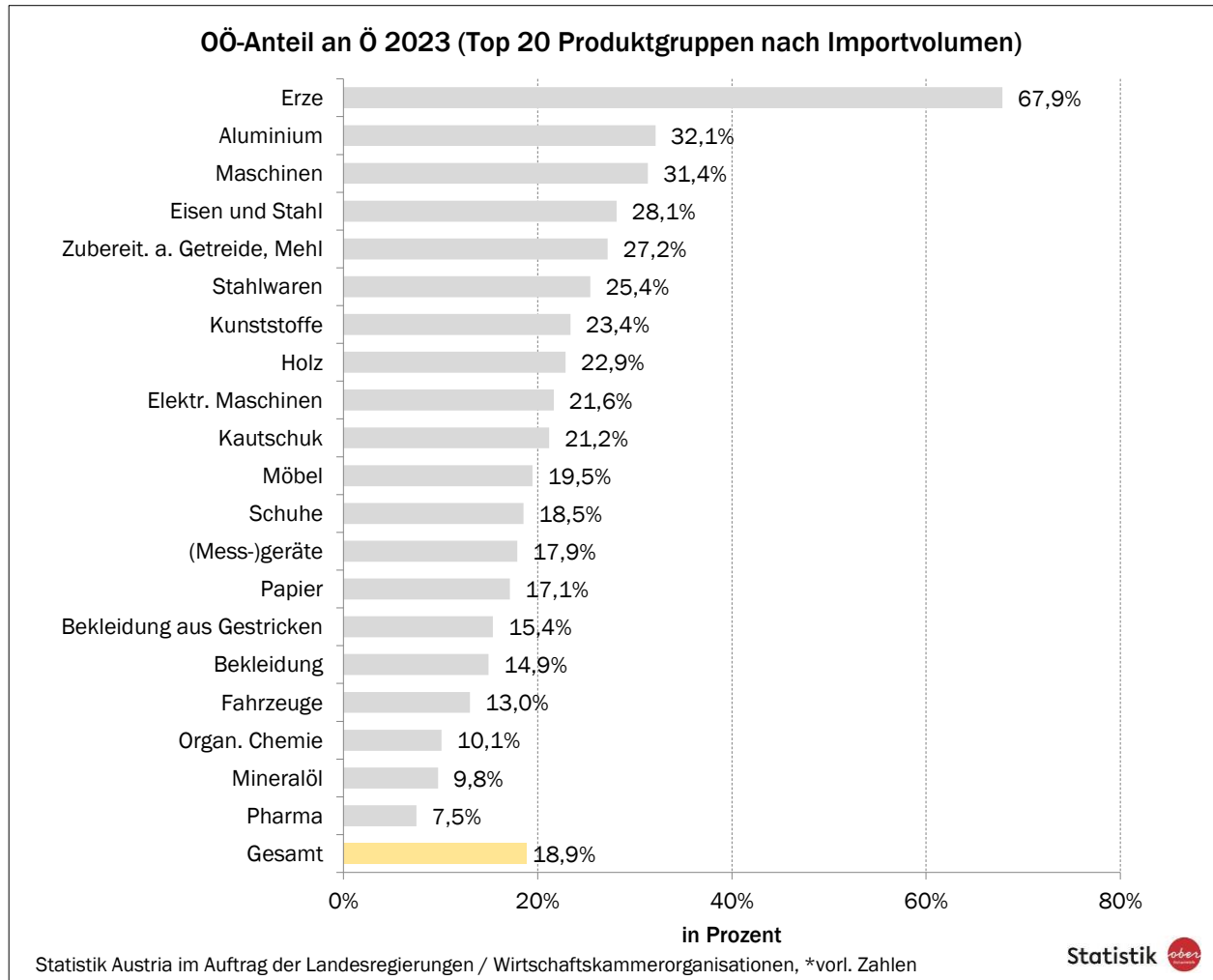
Abbildung 11: Veränderung des öö. Importvolumens 2022/23 (Top 20 Produktgruppen)



Der mit Abstand größte Oberösterreich-Anteil bei Importen unter den Top 20 Produktgruppen liegt bei „Erze“ (67,9 %) vor. Auch bei „Aluminium“ (32,1 %), „Maschinen“ (31,4 %) und „Eisen und Stahl“ (28,1 %) ist der Anteil unseres Bundeslandes besonders hoch.

hoher
OÖ-Importanteil:
Erze

Abbildung 12: OÖ-Anteil an Ö 2023 (Top 20 Produktgruppen nach Importvolumen)

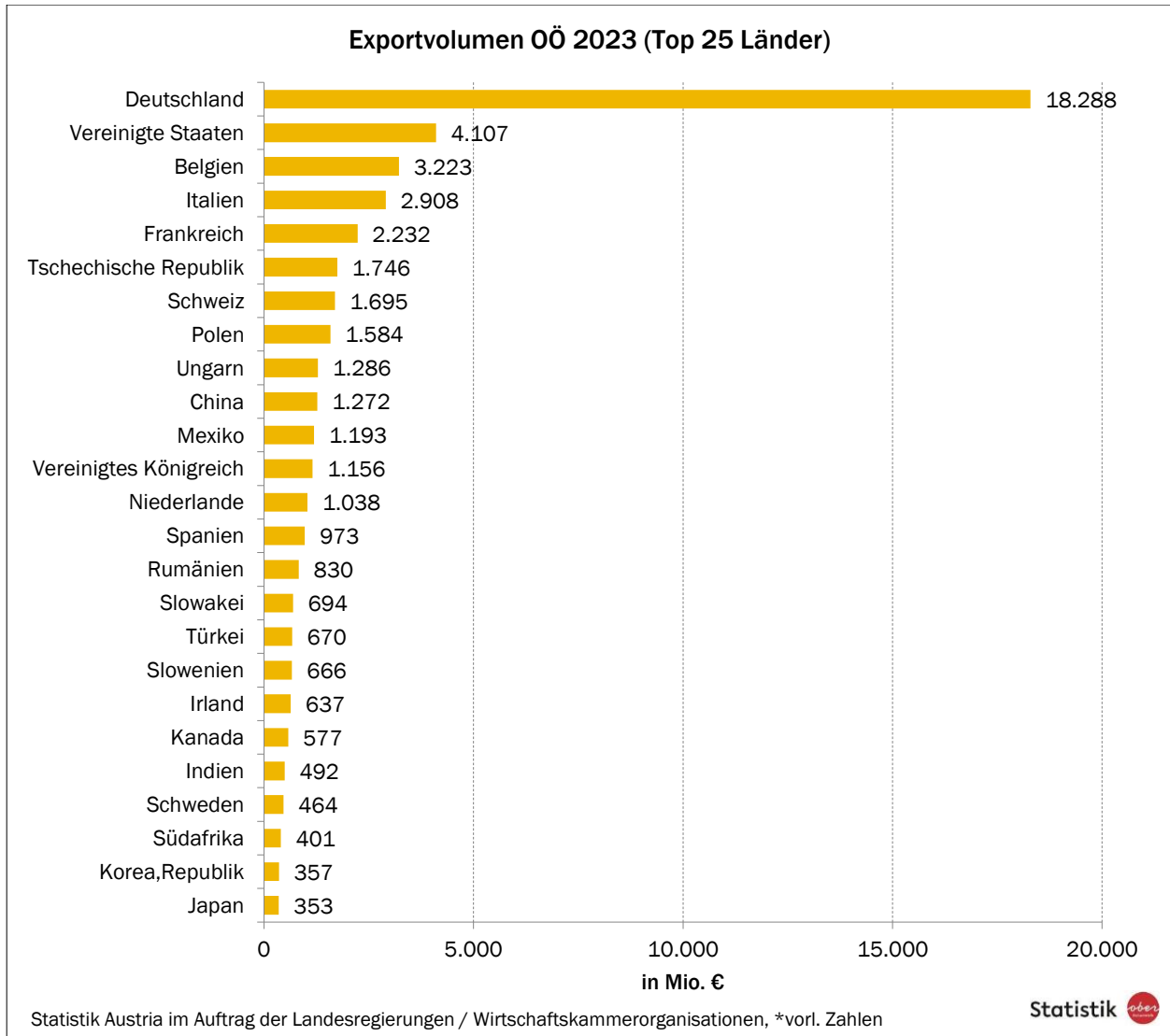


5. Exporte nach Ländern

Das wichtigste Ausfuhrland Oberösterreichs 2023 bleibt mit großem Abstand Deutschland (18,3 Mrd. Euro). Danach folgen die Vereinigten Staaten (4,1 Mrd. Euro), Belgien (3,2 Mrd. Euro) und Italien (2,9 Mrd. Euro). Weitere wichtige Länder sind Frankreich, Tschechische Republik, Schweiz und Polen.

Deutschland mit
Abstand führend

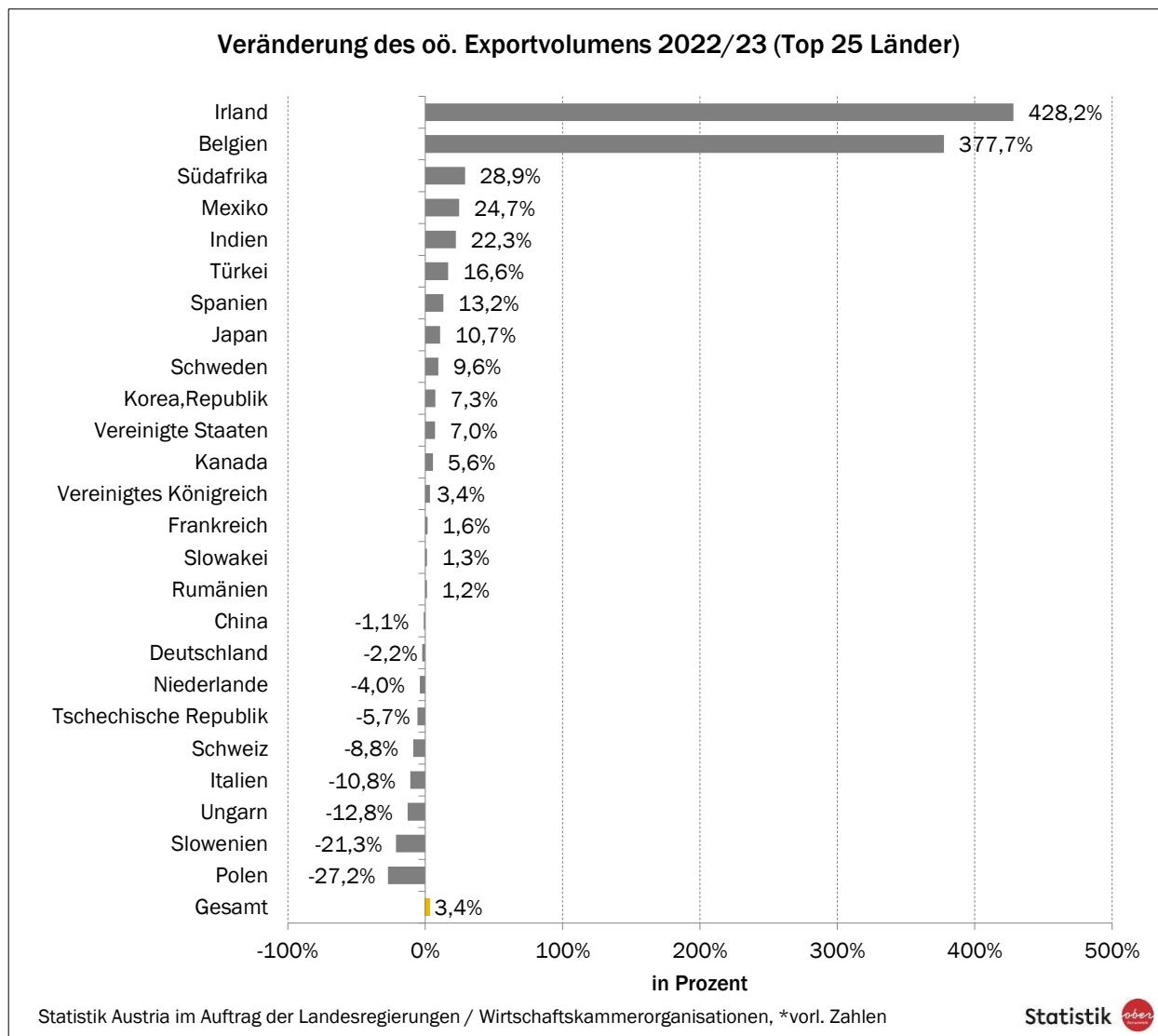
Abbildung 13: Exportvolumen OÖ 2023 (Top 25 Länder)



Die stärksten länderspezifischen Zunahmen bei den Exporten gab es 2023 nach Irland (+428,2 %) und Belgien (+377,7 %). Südafrika (+28,9 %), Mexiko (+24,7 %) und Indien (+22,3 %) verzeichneten ebenfalls gute Exportsteigerungen. Den größten Rückgang gab es nach Polen (-27,2 %).

größte Exportsteigerung: Irland und Belgien

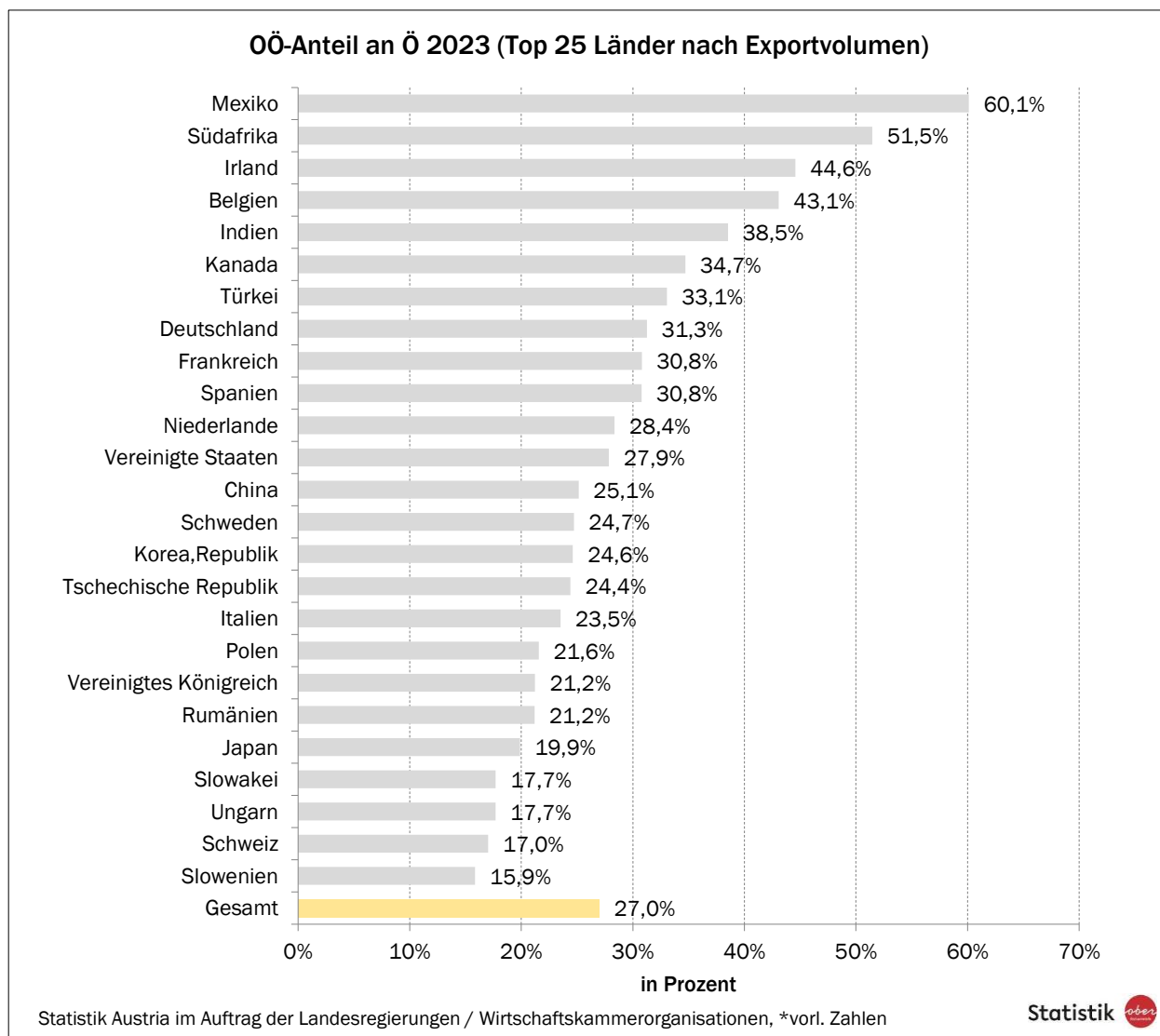
Abbildung 14: Veränderung des öö. Exportvolumens 2022/23 (Top 25 Länder)



Einen hohen Oberösterreich-Anteil hatte 2023 Mexiko (60,1 %). Die Länder Südafrika (51,5 %), Irland (44,6 %), Belgien (43,1 %) und Indien (38,5 %) verzeichneten ebenfalls einen hohen OÖ-Anteil.

**hoher OÖ-Exportanteil:
Mexiko**

Abbildung 15: OÖ-Anteil an Ö 2023 (Top 25 Länder nach Exportvolumen)

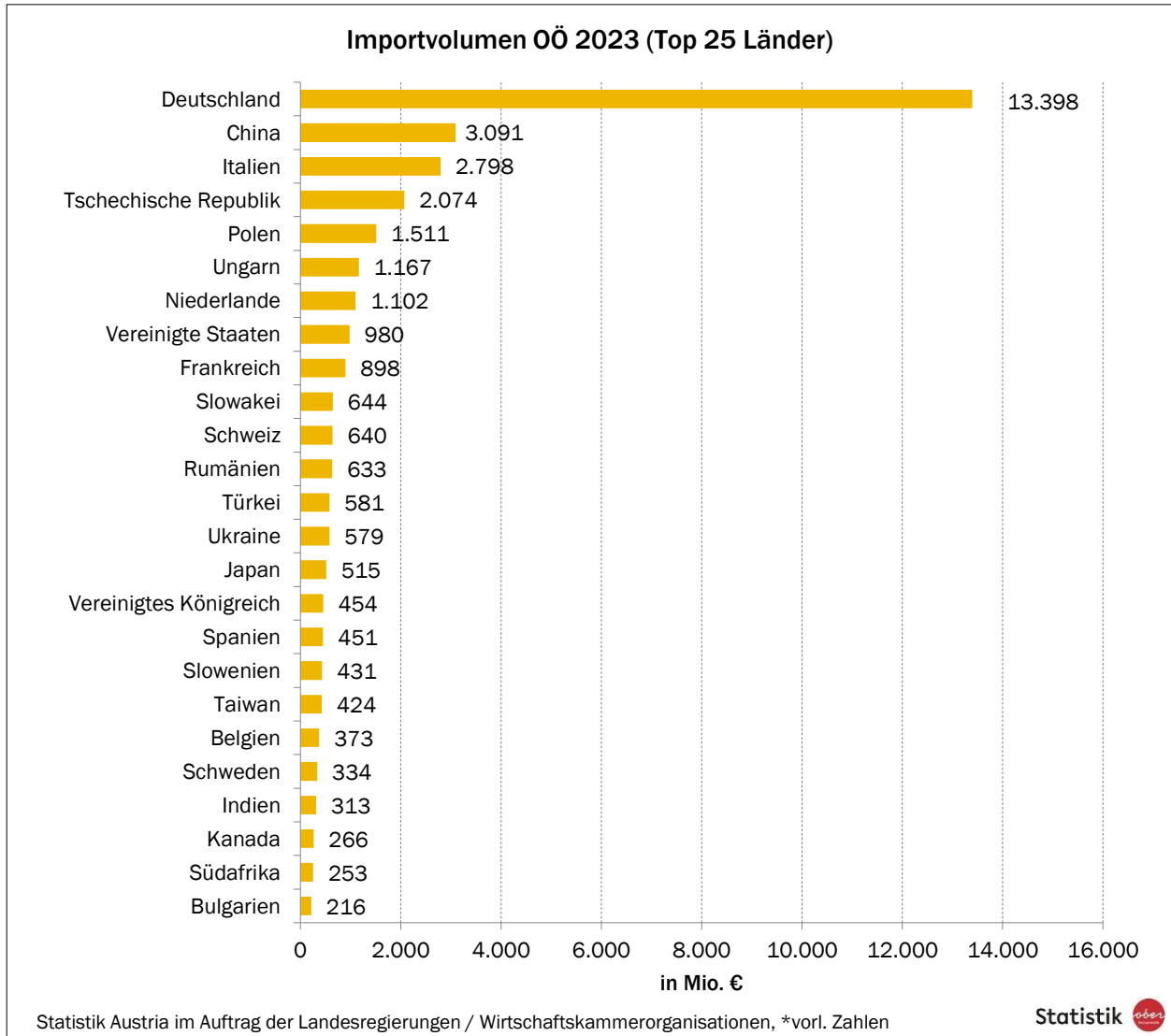


6. Importe nach Ländern

Auch das wichtigste Einfuhrland Oberösterreichs ist 2023 mit großem Abstand Deutschland (13,4 Mrd. Euro), wobei wertmäßig mehr Waren ausgeführt werden (18,3 Mrd. Euro). Danach folgen China (3,1 Mrd. Euro), Italien (2,8 Mrd. Euro) und die Tschechische Republik (2,1 Mrd. Euro). Weitere wichtige Länder sind Polen, Ungarn, Niederlande und die Vereinigten Staaten.

Importe:
China an
zweiter Stelle

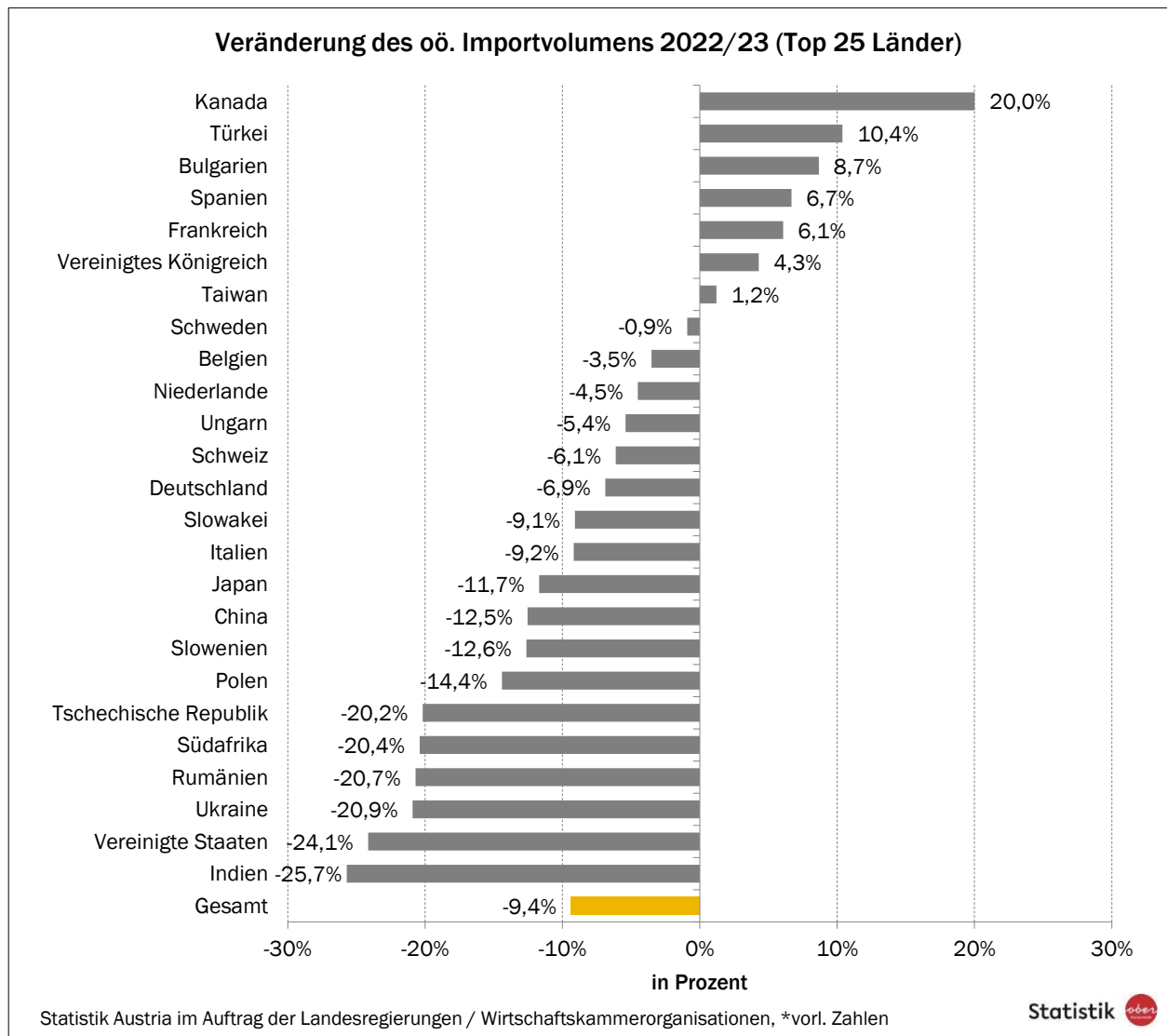
Abbildung 16: Importvolumen OÖ 2023 (Top 25 Länder)



Den größten Zuwachs des Importvolumens im Vergleich zum Vorjahr hatte Kanada mit einer Zunahme um 20,0 Prozent. Weitere starke Steigerungen verzeichneten die Länder Türkei (+10,4 %), Bulgarien (+8,7 %), Spanien (+6,7) und Frankreich (+6,1 %). Den größten Rückgang hatten die Länder Indien (-25,7 %) und die Vereinigten Staaten (-24,1 %).

**stärkster
Importzuwachs:
Kanada**

Abbildung 17: Veränderung des öö. Importvolumens 2022/23 (Top 25 Länder)



Den höchsten Oberösterreich-Anteil bei den Top 25 Importländern verzeichnete 2023 mit Abstand die Ukraine (62,3 %). Auch in Kanada (37,2 %), Südafrika (36,2 %) und Taiwan (29,4 %) ist der Anteil unseres Bundeslandes sehr hoch.

**hoher OÖ-
Importanteil:
Ukraine**

Abbildung 18: OÖ-Anteil an Ö 2023 (Top 25 Länder nach Importvolumen)

